

Hunderte rocken begeistert in die Vollmondnacht

700 Gäste bei Rock auf dem Schlosshof

Von BENJAMIN BÖHME

Taucha. Rock, Blues und Gosebier bis nach Mitternacht im Schlosshof: Knapp 700 Partygänger feierten am Sonnabend unter einem lauem Sommerhimmel in die Vollmondnacht. Die Erwartungen der Veranstalter wurden übertroffen.

Ramona und Jürgen Kuhne aus Taucha sind gespannt. Zusammen mit Sohn Steffen, Nichte Vicky und Mutter Ingeborg wollen sie die zweite Auflage der Rock-, Blues- und Gosenacht auf dem Schloss erleben. Sie sind viel zu zeitig da. Der Soundcheck läuft noch. „Test, Test, Test“, tönt es von der Bühne. Insgesamt drei Bands haben sich angesagt: Die Leipziger Musiker „Four Roses“, die Tauchaer Rocker „Young Keule“ und „Big Joe Stolle“ aus Berlin.

Während die Gitarrenakkorde und Schlagzeugrhythmen den Fans einheizen sollen, will Mario Engel mächtig Umsatz machen. Er steht hinter seinem Gasgrill auf dem bereits Bratkartoffeln, Steaks und Bratwürste schmoren. Dazu gibt es Bier – 300 Liter Pils und 300 Liter Gose. „Das obergärige Bier bieten wir in verschiedenen Geschmacksrichtungen an“, erklärt Jens Gröger,

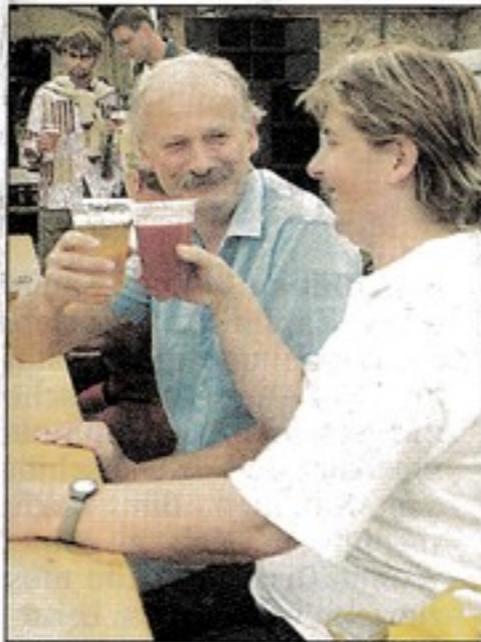
der Mann hinterm Zapfhahn und Geschäftsführer der Leipziger Gosenschänke. „Waldmeister und Erdbeere sind sehr begehrt.“ „Diese Veranstaltung ist die einzige ihrer Art in Deutschland“, meint Dieter Nadolski, der Veranstalter vom Schlossverein. „Ein Rock- und Bluesfestival, bei dem man Gosebier genießen kann, gibt es nur hier.“

Ramona Kuhne macht es sich inzwischen mit einer Erdbeer-Gose bequem. Ehemann Jürgen nippt an einem Pils. Langsam kommen sie ins Plaudern. Er sei eigentlich ein Rolling-Stone-Fan, sie stehe eher auf Operetten. Doch heute wolle man einfach nur feiern. Schließlich sei es im letzten Jahr schon so schön gewesen. Auch Ingeborg Röse, bereits 69 Jahre alt, freut sich auf den Konzertbeginn. Eigentlich sei ihre Welt die der Volksmusik. „Heute will ich mich einmal überraschen lassen“, meint sie.

Insgesamt wurden 668 Karten verkauft. „Damit wurden unsere Erwartungen übertroffen“, verrät Dieter Nadolski. Die Erlöse aus dem Konzert sollen in die Kulturscheune, die auf dem Schloss entstehen soll, fließen – ein neuer Fußboden sowie eine gläserne Tür sollen bis Frühjahr 2004 einge-



Der Frontmann der Tauchaer Band „Young Keule“, Martin Staffe, begeisterte auf dem Schlosshof mehr als 600 Fans mit Rockklassikern. Fotos: Benjamin Böhme



Einen schönen Abend hatten auch Ramona und Jürgen Kuhne.

baut werden.

Endlich: Die Lichter auf der Bühne gehen an. „Hallo Taucha“ ruft der Berliner Bluesbarde „Big Joe Stolle“ und die Show beginnt.

Ramona und Jürgen Kuh-



Mehr Besucher als 2002 zählt Maria Gramm am Einlass.

ne sind begeistert. Sie klatschen, nehmen noch einen Schluck Bier aus dem Becher.

Stunden später, der Vollmond steht am Himmel und einige Sterne sind zu sehen,



Jens Gröger schenkt das Leipziger Gosebier aus.

legt Jürgen Kuhne den Arm um seine Ramona. 23 Jahre sind sie nun miteinander verheiratet. „Solch einen schönen Abend erlebt man nur in Taucha“, resümieren sie.